

INHALT

DANKSAGUNG.....	7
1 EINFÜHRUNG	8
TEIL I: GRUNDLAGEN.....	17
2 SCHLÜSSELWORTE	18
Was sind Schlüsselworte?	18
Warum ist Sprache vielschichtig?.....	19
Warum ist das Wissen um die Eigensprache wichtig?.....	20
3 RESONANZ.....	24
Was ist Resonanz im Gespräch?	24
Wie kann ich Selbstvertrauen in meine Resonanz stärken?..	25
Was bedeutet Zieloffenheit für die Resonanz?.....	26
Wie gehe ich damit um, wenn zu viel Resonanz entsteht?...	26
Wie kann ich Resonanz bemerken?.....	27
Was sind günstige Voraussetzungen für Resonanz?	28
4 BILDHAFTE SPRACHE	32
Warum ist bildhafte Sprache so ergiebig?	32
5 WÜRDIGEN	38
Was bedeutet Würdigen für menschliche Begegnung?	38
Was sind >gute Gründe<?.....	40
Wie geht Würdigen in der Alltagskommunikation?.....	41
6 ZIELOFFENHEIT	46
Was ist Zieloffenheit?	46
7 DIREKTHEIT.....	52
Wofür ist Direktheit gut?	52
Was ist direkte Kommunikation?	53
Direktheit in Konfliktsituationen	54
Direkte Rückmeldungen im Feedbackgespräch	58
TEIL II: KONTEXTE	63
8 GESPRÄCHE IN DER FAMILIE	64
Was ist besonders an Gesprächen in der Familie?	64
Eltern und Kinder.....	65
Babys und Kleinkinder	65

Kinder zwischen 3 und 6 Jahren	66
Kinder vor der Pubertät	69
Jugendliche	71
Eltern untereinander.....	73
Geschwister	74
Patchworkfamilie	76
Wie können im familiären Kontext gute Gespräche gelingen?	79
9 GESPRÄCHE IN DER PARTNERSCHAFT.....	94
Was ist besonders an Gesprächen in der Partnerschaft?.....	94
Was bedeutet gegenseitiges Grundverständnis?	95
Wie kann es in einer Partnerschaft gelingen, »sich verstanden zu fühlen«?	96
10 GESPRÄCHE UNTER FREUNDINNEN UND FREUNDEN..	104
Warum ist es einfach, unter Freundinnen und Freunden gute Gespräche zu führen?.....	104
11 GESPRÄCHE UNTER JUGENDLICHEN	110
Was unterscheidet Gespräche unter Jugendlichen von denen mit den Eltern?	111
Worüber reden Jugendliche miteinander?.....	113
Wie kann ich zur Gruppe dazugehören?	114
Der Körper verändert sich, der Geist auch, die »Welt steht Kopf«	116
Generationsunterschiede	118
Jugendslang – der neuste »Shit«	118
Wie können Gespräche unter Jugendlichen gut gelingen? ...	119
Wie können Streitgespräche konstruktiv verlaufen?	123
Wer hat die Verantwortung?	124
12 GESPRÄCHE UNTER BERUFSKOLLEGEN UND –KOLLEGINNEN	128
Was ist besonders an Gesprächen mit Kollegen und Kolleginnen?	128
13 DAS SPIEL: WER GUT FRAGT, GEWINNT. EIN SPIEL FÜR BESSERE GESPRÄCHE DURCH GUTE FRAGEN UND AKTIVES ZUHÖREN	138
14 NOCH MEHR MÖGLICHKEITEN, GESPRÄCHE ZU ÜBEN... 	140
ÜBER DEN AUTOR.....	142